

Nick Karras:

Das weibliche Geschlecht – Eine ziemlich ungenierte Bildersammlung



Das Buch

Die meisten Frauen haben keine genaue Vorstellung davon, wie ihre Genitalien aussehen. Das weibliche Geschlecht stellt in unserer scheinbar aufgeklärten Gesellschaft immer noch ein Tabuthema dar, und außerhalb der Kunst bekommt man es meist nur in pornografischen Zusammenhängen zu Gesicht. Trotz dieser Unsichtbarkeit ist die Vorstellung weit verbreitet, dass das weibliche Geschlecht einer ästhetischen Norm genügen muss: Der Anstieg an labiaplastischen Operationen und die sprunghafte

Ausbreitung von Intimhaarentfernungsstudios in den Großstädten zeigt, dass immer mehr Frauen (und Männer) einem Ideal nachstreben, das wenig mit den realen Vorbildern aus der Natur zu tun hat.

Der amerikanische Fotograf Nick Karras hat 48 Fotos zusammengestellt, die den unendlichen Reichtum der Natur illustrieren und die weiblichen Genitalien zeigen, wie sie sind. Als einzigartige Formen und individuelle Porträts. Karras hat es sich zur Aufgabe gemacht, Frauen ihre eigene Schönheit vor Augen zu halten. Seine Bildersammlung ist gleichermaßen als ästhetisches Statement, als Beitrag zur Enthüllung des unsichtbaren Geschlechts und als Manifestation sexuellen Selbstbewusstseins zu verstehen.

Dem Buch liegt eine DVD bei, die die Hintergründe und Motivation von Karras' Arbeit darstellt. In dem Dokumentarfilm von Beck Peacock kommen Sexualwissenschaftler, Künstler und nicht zuletzt die abgebildeten Frauen zu Wort.

Der Fotograf

Nick Karras ist Fotograf und Sexualwissenschaftler. Seine erotischen Werke wurden in Galerien in den USA und in Europa gezeigt. Karras arbeitet zudem als Dozent für Sexualwissenschaften; er hält Vorträge und veranstaltet Workshops. Nick Karras lebt in San Diego.

Nick Karras

Das weibliche Geschlecht

Eine ziemlich ungenierte Bildersammlung

Aus dem Amerikanischen von Michael Kellner

Buch + DVD (engl.), 120 Seiten, 48 s/w Fotografien, Klappenbroschur, € 17,90 (Ö: 24,40/44,50 SWF)

ISBN: 978-3-8077-1060-0

ET: Februar 2010

Rogner & Bernhard bei Zweitausendeins